

## C A P U T L X X I V .

Einen Spiritum Mercurii Tartarisatum  
zu machen.

Der Mercurius Vulgi lässt sich nicht also/gleich die vorige Metallen/ohne vorhergehende Präparation mit Weinstein vnd Wasser solviren / sondern will zuvorn mit Salz vnd Vitriol sublimiret / oder mit Aqua forti crystallisiret seyn / dann lässt er sich mit Tartaro vnnnd Wasser im Kochen auffsolviren / vnd in einen Balsamum, gleich als andere Metallen bringen/ ist aber nicht in den Leib zu nehmen/ es were dann daß er auff sein Zeit digerirt/ dadurch ihme seine Wildigkeit benommen würde/ doch ist er sicherlich eusserlich in allen verdorbenen / sonderlich Venerischen Schäden/ als ein kräftige vnnnd nützliche Medicin zu gebrauchen. In Alchymia aber ist er am allernützlichsten / wiewol ihn wenig kennen / dann er sich nicht von jederman sehen lässt. Der Spiritus welcher per distillationem davon gehet/ ist nicht allein in Medicina , sondern auch in Alchymia ein wunderbahrlicher Gast / doch muß man sich wol fürsehen / daß man nicht für einen Freund einen grossen Feind beherberge / dann seine Krafft vnd Gewalt sehr groß vnd mächtig ist.